

# Lesung



Herzliche Einladung

zur  
Autorenlesung  
mit Herrn Dr. Mathias  
Middelberg, MdB

in der Aula des  
Domgymnasiums Naumburg  
Lepsius-Haus, Th.-Müntzer-Str. 22-23

**Dienstag 5. April 2016**

um 18 Uhr  
über den ehemaligen  
Domschüler

Hans Calmeyer -  
„Rasse-Referent“  
in den Niederlanden 1941-45

**DOM  
GYM  
NMB**

# Autor

Dr. Mathias  
Middelberg,  
geb. 1964,  
ist Rechtsanwalt  
und  
Mitglied des  
Deutschen  
Bundestages .



# Einladung

Mathias  
Middelberg



»Wer bin ich,  
dass ich über  
Leben und Tod  
entscheide?«

**Hans Calmeyer** – »Rassereferent«  
in den Niederlanden 1941-1945

Wallstein

## Jugend

„Hans Georg Calmeyer wurde als jüngster von drei Brüdern am 23. Juni 1903 in Osnabrück geboren.

Es war ein konservativ-humanistisch geprägtes Elternhaus, in dem Hans heranwuchs.

Vater Georg Rudolf Calmeyer war Richter. (...)

Schon als Kind fiel er durch außergewöhnliche Intelligenz und ein hohes Maß an Sensibilität auf. (...)

Wie seine Brüder erhielt auch der jüngste eine klassisch-humanistische

**Schulausbildung -**  
am Osnabrücker Ratsgymnasium,  
**am Domgymnasium in Naumburg**  
und vier Jahre auch  
am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium in Gnesen.“

(Middelberg, S.21/22)

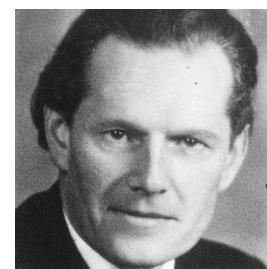


## Rasse-Referent

Der **Rechtsanwalt** Hans Calmeyer entschied im Zweiten Weltkrieg als **Beamter der deutschen Besatzungsverwaltung** in den Niederlanden täglich über Leben und Tod: Nach der NS-Rassenpolitik sollte er rassistische Zweifelsfälle klären. Arier oder Jude? Was zugleich bedeutete: **Rettung oder Deportation**.

In ihrer Verzweiflung erfanden tausend Verfolgte neue Abstammungsgeschichten. Der Jurist hätte diese Zweifelsfälle in Holland genauso entscheiden müssen wie die Behörden in Berlin.

Tatsächlich legte er andere Maßstäbe an und versuchte - zum Teil mit aberwitzigen Tricks -, einzelne, aber auch ganze Gruppen vor der Verfolgung zu bewahren - auch Anne Franks beste Freundin.



## Ehrung

Die einen sehen in ihm den Retter tausender Juden: 1992 nahm die Gedenkstätte Yad Vashem ihn unter den **»Gerechten unter den Völkern«** auf. In der sog. Allee der Gerechten wurde zur Erinnerung an Hans Calmeyer (1903-1972) ein Baum gepflanzt. Für andere war er ein **»legalistischer Beamter«** und **»ein funktionierendes Rädchen im Getriebe der Mordmaschinerie.«**

Calmeyer ist bis heute nicht ganz unumstritten.

Seien Sie gespannt auf einen interessanten Abend mit historischem Hintergrund, aber sehr aktuellen Bezügen.

Eine bekannte deutsche Zeitschrift titelte:

Hans Calmeyer -  
Schindler oder Schwindler?

